

| | |
|--------------------------------------|----|
| Vorwort | 4 |
| Die Hauptpersonen | 5 |
| Was kostet was? | 6 |
| Steuern | 9 |
| Girokonto | 12 |
| Haushaltsbuch | 14 |
| Sparen | 16 |
| Schuldenfalle | 22 |
| Handyvertrag | 24 |
| Bezahlen im Internet | 26 |
| Betrug im Internet | 29 |
| Ratenzahlung | 31 |
| Dispokredit | 34 |
| Kreditkarte | 35 |
| Schufa | 36 |
| Die Abo-Falle | 38 |
| Geld abheben und Bezahlen im Ausland | 39 |
| Neobroker und FinTechs | 40 |
| Kryptowährungen | 42 |
| NFTs | 47 |
| Versicherungen | 49 |
| Finanzen im Internet | 52 |
| Meine Finanzen | 56 |
| Lösungen | 57 |

Dieses Buch ist als Lern- und Übungswerk für Lehrkräfte und Lernende konzipiert. Vor allem junge Erwachsene von 15-19 Jahren finden hier viele nützliche Informationen und Handlungsanweisungen als „Vorbereitung auf das richtige Leben“. Beim Finanz-Führerschein kann niemand durchfallen, ganz im Gegenteil: Hier werden die wichtigsten Themen behandelt, die junge Menschen betreffen, wenn sie das erste Mal auf eigenen Beinen durch das Leben gehen. Der Finanz-Führerschein dient als Lehrwerk zur finanziellen Grundbildung, aber auch als Nachschlagewerk für viele Eventualitäten des Lebens, wenn es um wirtschaftliche und finanzielle Entscheidungen geht.

Hinweis: Dieses Buch stellt keine Finanzberatung dar!

Zeichenerklärung



Hier muss eine Aufgabe gelöst werden.



Das Internet wird zur Recherche genutzt.



Tipps, Tricks und Hinweise zum Thema



Smarte Ideen erhalten dieses Symbol.



Das Smartphone findet seinen Einsatz als Arbeitsgerät.



Achte hier auf gesetzliche Bestimmungen.

Die Hauptpersonen

Finn und seine Eltern

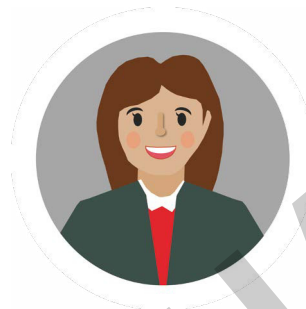


Die Schule und ihr erfolgreicher Abschluss sind nur ein kleiner Teil des Weges, den junge Menschen zurücklegen, wenn aus ihnen selbstständige Menschen werden. Das Grundwissen zur wirtschaftlichen und finanziellen Bildung ist dabei elementar, um alle Unwägbarkeiten des Lebens zu meistern und ein eigenes Fundament für die Zukunft zu bauen.

In diesem Buch zur finanziellen Bildung wirst du von Finn und seiner Freundin Mia begleitet. Finn hat erst vor Kurzem eine Ausbildung begonnen. Mia hat gerade die Schule abgeschlossen und weiß noch nicht, ob sie ebenfalls eine Ausbildung machen oder studieren will.



Finn



Mia, Freundin von Finn

Theo und Luise sind die Eltern von Finn und unterstützen ihren Sohn nach Kräften. Beide Eltern sind berufstätig und wissen, was es heißt, nach der Schulausbildung einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Deshalb halten sie so manchen Ratschlag für Finn bereit und wollen ihn vor der einen oder anderen wirtschaftlichen oder finanziellen Bruchlandung bewahren. Aber auch die Eltern von Finn wissen nicht alles über das Thema Finanzen und tappten schon in so manche Falle.



Theo



Luise

Eltern von Finn

Was kostet was?

Wie viel Geld brauche ich eigentlich zum Leben?



Bestimmt hast du dir schon einmal die Frage gestellt: Wie viel Geld brauche ich eigentlich zum Leben? Und du hast dir bestimmt auch schon Gedanken darüber gemacht, was man zum Leben alles braucht. Denn zum Leben braucht man eigentlich nicht viel. Essen und Trinken sind dabei ebenso elementar wie ein „Dach über dem Kopf“ und ab und an eine warme Dusche.

Wie viel man im Leben aber zum „besser Leben“ braucht, also was es kostet, um den gewünschten Lebensstandard zu realisieren, ist dabei eine rein persönliche Sache. Ganz grob kannst du deine Wünsche und Vorstellungen von deinem Leben in drei Kategorien einteilen, die ein unterschiedliches „persönliches Budget“ benötigen.



Mach dir einmal Gedanken darüber, was man sich in den hier beschriebenen Kategorien zum Lebensstandard finanziell leisten kann. Fixiere deine Gedanken und beschreibe deine finanziellen Ziele für die Zukunft.

Minimal

Das Einkommen reicht gerade so, um die wichtigsten Kosten für den Lebensunterhalt zu decken.

Komfort

Neben dem Bestreiten der Kosten für den minimalen Lebensstandard kann man sich hier etwas mehr leisten.

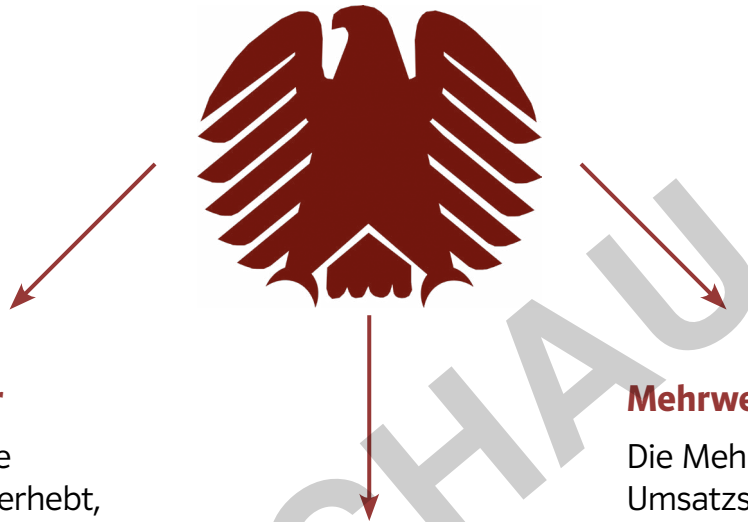
Luxus

Hier lebt es sich komfortabel und über die eine oder andere Ausgabe muss nicht einmal nachgedacht werden.

Meine finanziellen Ziele für die Zukunft sind:

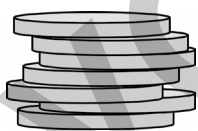


Jeder Bürger muss Steuern zahlen. Wenn du arbeitest, sind neben den Lohnkosten auch Steuern für den Staat fällig. Und wenn du einkaufen gehst, zahlst du ebenfalls Steuern. Auch Unternehmen zahlen Steuern. Die Steuerlast ist in Deutschland im europaweiten Vergleich besonders hoch. Aber der Staat nutzt die Steuern, um von diesem Geld Schulen, Straßen, die Feuerwehr oder Krankenhäuser zu bezahlen. Wir alle zahlen also Steuern, um wichtige öffentliche Ausgaben zu bezahlen.



Einkommenssteuer

Die wohl bekannteste Steuer, die der Staat erhebt, ist die Einkommenssteuer. Diese Steuer müssen all diejenigen zahlen, deren zu versteuerndes Einkommen über dem Existenzminimum liegt.



Einkommen ohne Steuern und Abgaben



Einkommen mit Steuern und Abgaben

Gerade beim Einkommen merken Arbeitnehmende bei einem Blick auf die Lohnabrechnung, wie viel von ihrem Geld an den Staat geht.

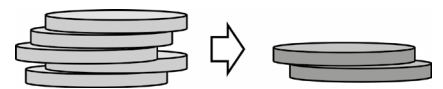
Weitere Steuern

Weitere Steuern, die dem Haushalt des Bundes, der Länder und der Gemeinden zugutekommen:

- Abgeltungssteuer
- Gewerbesteuer
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Grundsteuer
- Investmentsteuer
- Kraftfahrzeugsteuer
- Versicherungssteuer
- Mineralölsteuer
- ... und viele weitere Steuern, die auf Waren oder Dienstleistungen erhoben werden

Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer, auch Umsatzsteuer genannt, ist ebenfalls allgegenwärtig. Diese Steuer zahlt der Endverbraucher, wenn er sich Waren und Dienstleistungen kauft. Für praktisch alles wird eine Mehrwertsteuer (verschiedene Sätze) erhoben. Bei jedem Kauf hält also auch der Staat seine Hand auf.





Also, ich habe es gecheckt. Aber bei meinem ersten Einkauf im Internet hole ich mir am besten meine Eltern, ältere Geschwister oder Freunde zur Hilfe. Sicher ist sicher. Und Finn wird's auch noch checken!



Das Bezahlen per Smartphone ist eine wirklich praktische Sache. Egal ob du direkt beim Online-Shopping am Handy deine Zahlungen tätigst oder das Smartphone als eine Art Geldbörse beim Bäcker um die Ecke nutzt. Einfacher geht es kaum. Hier gilt es jedoch, einige Dinge zu beachten:

1. Dein Smartphone muss über einen NFC-Chip (Near Field Communication) verfügen, der das kontaktlose Bezahlen ermöglicht. Dabei werden die Daten zwischen Smartphone (auch Smartwatch) und Bezahlterminal innerhalb eines sehr kurzen Abstands ausgetauscht. Diese kabellose Datenübertragung gilt als relativ sicher.
2. Installiere die Bezahl-Apps nur von bekannten und vertrauenswürdigen Anbietern und lade dir diese Apps nur aus dem App-Store deines Betriebssystems herunter.
3. Achte auf regelmäßige Software-Updates für deine Bezahl-Apps. Wähle in deinen Einstellungen das automatische Updaten.
4. Richte für dein Smartphone immer eine Entsperrung durch PIN, Passwort, Fingerabdruck oder Gesichtserkennung ein.
5. Aktiviere Bluetooth oder NFC nur dann, wenn du es benötigst. Deaktiviere es danach wieder.



Richte dir auf deinem Smartphone doch gleich mal die Bezahlfunktion ein. Informiere dich im Internet (z. B. YouTube®) über die schrittweise Einrichtung. Zu zweit funktioniert so eine Einrichtung immer am besten. Sensible Daten sollten aber immer dein Geheimnis bleiben!

Bei dieser Gelegenheit kannst du gleich mal überprüfen, ob dein Smartphone vernünftig gesichert und ob deine Software (Betriebssystem / Apps) auf dem aktuellen Stand ist.

Betrug im Internet

Woran kann ich ihn erkennen?



Die Bequemlichkeit und Schnelligkeit beim Einkaufen oder Surfen im Internet zieht leider auch Kriminelle an. Datendiebe, Betrüger oder kriminelle Firmen versuchen jede Schwäche, die du zeigst, auszunutzen – egal ob beim Shoppen, Surfen, Daten oder Chatten. Doch wer informiert ist und die Tricks kennt, kann Betrüger besser erkennen.

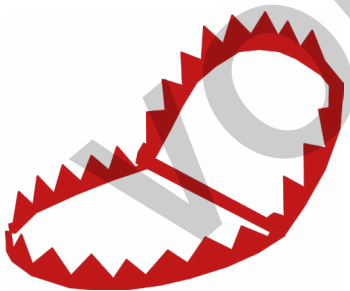


Selbst ich bin schon auf Betrüger im Internet hereingefallen – und damit bin ich nicht allein. Aber mit diesen Tipps solltest du dich im Internet sicher bewegen können.



Es gibt unzählige Möglichkeiten, im Internet aktiv zu werden – und genauso viele Möglichkeiten, dabei Opfer von Betrug zu werden. Bevor wir uns einige Möglichkeiten ansehen, solltest du beim Surfen im Internet wie folgt handeln:

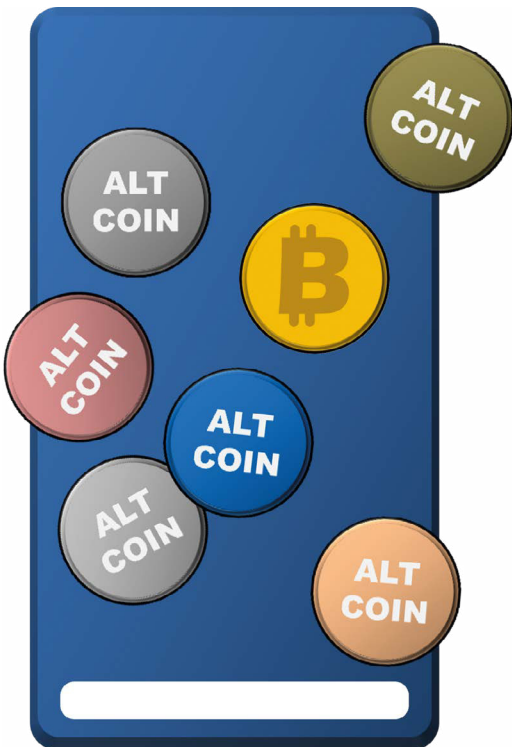
- Traue niemanden, den du nicht kennst.
- Sei skeptisch bei sehr günstigen Angeboten.
- Gib niemanden deine persönlichen Daten.
- Nutze immer sichere und verschiedene Passwörter.



Betrugsfalle

Hier findest du einige der bekanntesten Betrugsfallen im Internet. Erkenne diese und du bist gegen Datenklau oder finanziellen Betrug besser geschützt.

1. Du erhältst eine unbekannte E-Mail (oft in schlechtem Deutsch), in der du aufgefordert wirst, Daten zu nennen oder einem Link zu folgen.
2. Du hast angeblich ganz viel Geld gewonnen und musst deshalb schnell aktiv werden (Link anklicken, Geld überweisen etc.).
3. Bei Online-Shops musst du in Vorkasse gehen. Damit einhergehend sind die Texte in schlechtem Deutsch geschrieben.
4. Es fehlen das „https“ und das Schloss-Symbol in der Adresszeile des Browsers.



Neben der ältesten Kryptowährung, dem Bitcoin, gibt es noch Tausende weiterer Kryptowährungen. Sie alle buhlen um die Gunst der Anlegerinnen und Anleger und wollen dabei verschiedene Aufgaben und Probleme lösen, die eine moderne und digitale Wirtschaft und Gesellschaft so mit sich bringt. Diese Alternativen zu Bitcoin nennt man Altcoins.

Na ja, also ich hätte mir das Investieren in Kryptos jetzt wirklich einfacher vorgestellt. Was ich bisher weiß, ist, dass man wirklich gut informiert sein sollte, um den Schritt „Investition in Kryptos“ wagen zu können. Wirklich tricky, der Bitcoin und die Altcoins!



Das Investieren in Kryptos kann wirklich zu einer Herausforderung werden. Die Technologie, die dahintersteckt, und die Art und Weise, wie man Kryptos bezieht und aufbewahrt, sind kompliziert und bedürfen einer intensiven Einarbeitung. Man sollte starke Nerven haben, um die Kursschwankungen aushalten zu können. Und man sollte wie bei allen Investments (Aktien, ETFs usw.) einen langen Zeithorizont mitbringen. Fünf Jahre oder länger sind dabei empfehlenswert. Auch ein Sparplan, bei dem du Monat für Monat nach einem festgelegten Zeitplan einen bestimmten Betrag investierst, kann dich vor allzu großer Nervosität schützen und ermöglicht es dir, diszipliniert an dein finanzielles Ziel zu gelangen.



Informationen sind der sicherste Weg, um mit eigenen Gedanken und einem festen Ziel in Kryptos zu investieren. Der erste QR-Code bringt dich zu einem hörenswerten Podcast, der zweite QR-Code zu einer sehenswerten Dokumentation über Bitcoin.



Die Frage, ob du durch das Investieren in Kryptos Millionen verdienst, kann dir niemand seriös beantworten. Es kann aber durchaus sein, dass sich ein Investment in Bitcoin und/oder Altcoins mit einem langen Zeithorizont auszahlt. Es kann aber auch sein, dass das Investment wertlos wird. Grundsätzlich solltest du verschiedenen Anlageklassen mischen (je nach eigener Risikobereitschaft), monatlich besparen und viele Jahre bei deinem Vorhaben bleiben.